

Pressemitteilung

Nr. 20/2016 - 31. März 2016

Der Arbeitsmarkt im Monat März 2016

„Das Stellenplus ist auch ein Chancenplus“

- Arbeitslosigkeit im März um über 900 Personen zurückgegangen
- Arbeitslosenquote bei 8,7 Prozent
- Stellenmarkt weiter positiv – erneut mehr als 900 Stellenmeldungen/ Stellenbestand auf Höchststand
- Chancen nutzen – Bewerbermesse JOBregional am 6. April in Schkeuditz



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	8,3 %
im Landkreis Nordsachsen:	9,6 %
im Landkreis Leipzig:	7,3 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, März 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im März deutlich zurückgegangen. „Der Märzrückgang fiel ähnlich aus wie im Vorjahr. Die Entwicklung ist saisonal bedingt“, stellte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg heraus. „Markant für den März und die Monate zuvor ist die deutlich rückläufige Zahl neuer Arbeitslosmeldungen. Allein im Monat März mussten sich rund ein Fünftel Menschen weniger arbeitslos melden als im Vorjahr. Parallel herrscht am Stellenmarkt eine anhaltend hohe Nachfrage.“

Darauf baut auch Christine Westphal, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen. „Zu den insgesamt guten Beschäftigungsaussichten bieten wir zusammen mit der Agentur ein bedarfsgerechtes Angebot an Qualifizierung und Eingliederungshilfen“, erklärt die Geschäftsführerin. „Das Stellenplus ist auch ein Chancenplus, insbesondere für langzeitarbeitslose Menschen.“

Der Großteil der angebotenen Stellen setzt ein gewisses Maß an Mobilität voraus, wie man auch an den Pendlerströmen ablesen kann. Am größten ist das Jobwachstum aktuell im Großraum rund um Leipzig, insbesondere im Norden Leipzigs am Schkeuditzer Kreuz. „Allein in den letzten fünf Jahren stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in der Stadt Schkeuditz um mehr als 4.000 Arbeitsplätze – Tendenz weiter steigend“, erklären Cordula Hartrampf-Hirschberg und Christine Westphal übereinstimmend.

Den positiven Trend haben die Arbeitsagenturen und Jobcenter im Wirtschaftsraum Leipzig-Halle zum Anlass genommen, um genau dort für konkrete Beschäftigungsmöglichkeiten zu werben, wo aktuell die Nachfrage mit am größten ist. „Zur JOBregional – der Bewerberbörse für Jobs in Mitteldeutschland – am 6. April zwischen 10 und 16 Uhr im Globana Trade Center in Schkeuditz bieten rund 80 Unternehmen branchenübergreifend mehrere hundert freie Arbeits- und Ausbildungsstellen an.

Insgesamt waren im März 20.282 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 933 Personen bzw. 4,4 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.689 Personen bzw. 7,7 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im März um 0,4 Prozentpunkte auf 8,3 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 9,0 Prozent.

1.456 zuvor Arbeitslose konnten im März eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 306 Personen bzw. 17,4 Prozent mehr als im März 2015.

Insgesamt 1.079 Arbeitnehmer meldeten sich im März nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 286 Arbeitslosmeldungen bzw. 21,0 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten blieb im März weiter auf hohem Niveau. 931 neue Stellen und damit fast genauso viele wie im Februar meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 106 Stellen bzw. 12,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (207 Stellen), dem Bereich Gesundheit/Soziales (133), dem Baugewerbe (100), dem verarbeitenden Gewerbe (94) und dem Handel (91).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im März um 244 auf 2.899 Stellen zu und erreichte damit den bisherigen Höchststand. Ende des Monats standen insgesamt 429 Stellen bzw. 17,4 Prozent mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (685 Stellen), im Bereich Gesundheit/Soziales (337), im Baubereich (322), im verarbeitenden Gewerbe (288), in der Logistik (276) und im Handel (250).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im März lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 25.540 Personen. Das sind 2.865 Personen bzw. rund zehn Prozent weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im März bei 10,2 Prozent (Vorjahr 11,4 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im März um 367 Personen bzw. 3,4 Prozent auf 10.322 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 773 Personen bzw. 7,0 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm um 0,3 Prozentpunkte auf 9,6 Prozent ab und lag damit um 0,6 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 10.322 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.729 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 290 Personen zum Vormonat) und weitere 7.593 Personen vom Jobcenter (minus 77) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

673 Frauen und Männer konnten im März ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 106 Arbeitsaufnahmen mehr als im Februar bzw. 130 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr.

Insgesamt 498 Personen, 172 Personen bzw. rund ein Viertel weniger als im Vorjahr, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

447 neue Stellen meldeten die Unternehmen im März dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 33 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (99 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (72) das Baugewerbe (43), den Handel (42) und das verarbeitende Gewerbe (35).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im März lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 12.348 Personen. Das sind 1.234 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im März bei 11,2 Prozent (Vorjahr 12,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im März geringfügig gestiegen. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.075 Menschen in 10.797 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 32 Leistungsempfänger bzw. 0,2 Prozent mehr als im Monat zuvor. Innerhalb eines Jahres waren 1.028 Personen bzw. 6,8 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.715 Personen erhielten im März Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im März um 566 Personen bzw. 5,4 Prozent auf 9.960 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 916 Personen bzw. 8,4 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im März um 0,4 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent (Vorjahr 8,0 Prozent) zurück.

Von den insgesamt 9.960 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.402 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 355 zum Vormonat) und weitere 6.558 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 211) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

783 Frauen und Männer konnten im März ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 155 Arbeitsaufnahmen mehr als im Feb-

ruar bzw. 176 Arbeitsaufnahmen weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 145 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 581 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 114 Arbeitslosmeldungen bzw. 16,4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 87 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

484 neue Stellen meldeten die Unternehmen im März dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 73 Stellen bzw. 17,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (108 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (61), das verarbeitende Gewerbe (58), das Baugewerbe (57) und den Handel (49).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im März lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 13.191 Personen. Das sind 403 Personen weniger als im Februar. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.632 Personen bzw. 11,0 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im März bei 9,5 Prozent (Vorjahr 10,6 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im März leicht um 45 Personen bzw. 0,3 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 15.397 Menschen in 12.035 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.497 Personen bzw. 8,9 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.992 Personen erhielten im März Sozialgeld vom Jobcenter.